

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

LAFT **Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.** BERLIN

Click [here](#) for general information about LAFT Berlin in English

Newsletter Mai 2024 des LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund*innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Interessierte,

der Mai ist seit vielen Jahren traditionell ein Festival-Monat für die Theaterszene, insbesondere in Berlin. Seit 1965 findet in diesem Monat das Berliner Theatertreffen statt, die große Werkschau der deutschsprachigen Stadttheater-Landschaft. Aber auch viele regionale Festivals der freien darstellenden Künste finden im Frühjahr statt – auf das Festival 6 tage frei in Stuttgart, das im April den Auftakt bildet, folgte seit 2016 im Mai dann immer das Performings Arts Festival Berlin, die Werkschau der Berliner Freien Szene – veranstaltet durch den LAFT Berlin. In diesem Jahr wird es ein Mai ohne das Performing Arts Festival Berlin sein und das fühlt sich komisch an. Wir finden es sehr schade. Wer sich für das Festival interessiert oder/und es wie wir vermisst, den laden wir ein, in der Publikation über die acht vergangenen Festivaljahre zu stöbern:

<https://performingarts-festival.de/sites/default/files/2024-01/paf-bericht-innen-rz-web-de.pdf> – oder sich in das Dossier „Das PAF der Zukunft“ einzulesen:

<https://performingarts-festival.de/de/dossier-der-gespraechsreihe-paf-der-zukunft-2023>, das die offenen Beteiligungsformate ‚von der Szene für die Szene‘ für die weitere Ausgestaltung des Festivals dokumentiert. Zudem findet – ein kleiner Trost – am 13. Mai 2024 der erste Performing Arts Market Berlin 2024 „Not (Just) Another Pitching Session“ statt, der eine Möglichkeit bietet, Kontakte zwischen Kurator*innen und Veranstalter*innen sowie Berliner Künstler*innen und Produzent*innen zu knüpfen. Wir laden dazu herzlich ein: <https://pap-berlin.de/de/event/performing-arts-market-berlin-2024>.

Darüber hinaus stehen die diesjährigen Monate Mai und Juni wie gewohnt ganz im Zeichen der Festivalveranstaltungen und ihrer Reflexion. In diesem Jahr findet abermals im Rahmen des Berliner Theatertreffens die Konferenz Burning Issues statt, diesmal unter dem Motto „Performing Arts & Solidarity. In verschiedenen Diskussionsrunden werden die immer noch sehr aktuellen Fragen nach diverser Repräsentation, Inklusion, Awareness und anhaltendem Machtmissbrauch erneut gestellt. Das Team von FAIRSTAGE ist natürlich auch mit dabei: <https://burning-issues.de>.

Und wen die Reiselust packt: Zum Ende des Monats startet das Impulse-Festival in Köln, Düsseldorf und Mülheim an der Ruhr und im Rahmen dessen auch die vom Festival-Verbund festivalfriends veranstaltete AKADEMIE: MAKE FRIENDS – SHARE KNOWLEDGE. In diesem Austauschformat geht es unter anderem darum, die Erkenntnisse der Akademien der letzten Jahre zu sammeln: <https://www.festivalfriends.de/event/impulse-akademie-make-friends-share-knowledge>. Fast zeitgleich beginnen auch das Festival Der Rahmen ist Programm in Chemnitz, das OSTEN Festival in Bitterfeld-Wolfen, Hauptsache Frei in Hamburg und das PHOENIX Theaterfestival in Erfurt. Insgesamt sind im Verbund festivalfriends zwölf regionale Festivals der freien darstellenden Künste organisiert und jedes einzelne lohnt unbedingt einen Besuch, es gibt ausreichend Möglichkeiten für vielfältigen Kunstgenuss und einen intensiven regionalen Austausch – wie zum Beispiel zu den anstehenden Kommunalwahlen, die in diesem Jahr in neun Bundesländern stattfinden, und den drei Landtagswahlen im September: <https://www.festivalfriends.de/festivals>.

Ein großes Thema aller offiziellen und inoffiziellen Zusammenkünfte wird dabei auch die anhaltende schwierige Finanzlage und Fördersituation sein: Nach wie vor macht der Wegfall der Neustart Kultur-Gelder große Probleme. Genauso wie die Förderprogramme auf Bundesebene auf ein jeweiliges Minimum reduziert sind, sind auch die Förderungen der Kommunen und Bundesländer von erheblichen Sparmaßnahmen betroffen. Das erschwert nicht zuletzt auch die regionale wie überregionale Festival- und Netzwerkarbeit in der Szene. Dabei sind diese Formen der Vernetzungsformate, die im Rahmen von Festivals entstehen, auf vielen Ebenen von erheblicher Bedeutung: Gerade in diesen Zeiten des erhöhten Rechtsrucks sind (inter-)nationale Austausche und Verbindungsmomente über den eigenen (lokalen) Arbeitskontext hinaus wichtig, um Verständnis für die Situationen der jeweils anderen zu finden, Solidarität zu entwickeln und gemeinsame Handlungsoptionen zu erdenken. Wir hoffen sehr, dass trotz anhaltender schwieriger Finanzlage nicht alle Strukturen der letzten Jahre zerbrechen und dass wir für die Zukunft wieder damit rechnen können, dass diese so wichtige Netzwerkarbeit ausreichend finanzielle Unterstützung erhält.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

Aktuelles vom LAFT Berlin

Workshop: Project Design

7. und 8. Mai, jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 5. Mai)

Ort: wird bei Anmeldung mitgeteilt

<https://pap-berlin.de/de/event/project-design>

Performing Arts Market Berlin

13. Mai, 10:30 bis 18:30 Uhr (Anmeldung bis 7. Mai)

Ort: Colonia Nova, Tor 4, Haus 5, Thiemannstraße 1, 12059 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/performing-arts-market-berlin-2024>

Workshop: Souverän und würdevoll kommunizieren. Für Künstler*innen mit Behinderung & ihre Kooperationspartner*innen

14. Mai, 10:00 bis 13:00 Uhr (Anmeldung bis 7. Mai)

Ort: Sozialheld*innen, Invalidenstr. 65, 10557 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/souveraen-und-wuerdevoll-kommunizieren-fuer-kuenstlerinnen-mit-behinderung-ihre>

How To: Touring – pricing your work and negotiating conditions

15. Mai, 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 8. Mai)

Ort: online

<https://pap-berlin.de/de/event/how-touring-pricing-your-work-and-negotiating-conditions>

Lounge der Expert*innen: Fluide Rollenverständnisse in den freien darstellenden Künsten

16. Mai, 10:00 bis 16:00 Uhr (Anmeldung bis 8. Mai)

Ort: Spreefeld, Raum 2, Wilhelmine-Gemberg-Weg 14, 10179 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/lounge-der-expertinnen-fluide-rollenverstaendnisse-den-freien-darstellenden-kuensten>

How To: Projekt-Finanzpläne erstellen

16. Mai, 14:00 bis 17:00 Uhr (Anmeldung bis 9. Mai)

Ort: Büro Stromberg, Milastr. 1, 10437 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/how-projekt-finanzplaene-erstellen>

How To: Dealing with bureaucracy and freelancing challenges

21. Mai, 11:00 bis 14:00 Uhr (Anmeldung bis 14. Mai)

Ort: online

<https://pap-berlin.de/de/event/how-dealing-bureaucracy-and-freelancing-challenges>

Seminar: Steuern in Deutschland

23. Mai, 10:00 bis 13:00 Uhr (Anmeldung bis 14. Mai)

Ort: online

<https://pap-berlin.de/de/event/steuern-deutschland-3>

Netzwerkveranstaltung: Getting Started as a Transnational Artist

23. Mai, 15:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 14. Mai)

Ort: wird bei Anmeldung mitgeteilt

<https://pap-berlin.de/de/event/getting-started-transnational-artist-0>

How To: Theatrales Arbeiten im Öffentlichen Raum

27. Mai, 12:00 bis 15:00 Uhr (Anmeldung bis 20. Mai)

Ort: Theaterhaus Mitte, Neue Jakobstr. 9, 10179 Berlin

<https://pap-berlin.de/de/event/how-theatrales-arbeiten-im-oeffentlichen-raum>

How To: Jahresfinanzplanung für Solo-Selbständige**28. Mai, 11:00 bis 15:00 Uhr** (Anmeldung bis 21. Mai)**Ort:** wird bei Anmeldung mitgeteilt<https://pap-berlin.de/de/event/how-jahresfinanzplanung-fuer-solo-selbstaendige-0>**Lounge der Expert*innen: Moderationstechniken für Kulturveranstaltungen****19. Juni, 11:00 bis 18:00 Uhr** (Anmeldung bis 12. Juni)**Ort:** Der Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben.<https://pap-berlin.de/de/event/lounge-der-expertinnen-moderationstechniken-fuer-kulturveranstaltungen>**Workshop: Leiten und Entscheiden in Kollektiven****27. Juni, 10:00 bis 15:00 Uhr (1. Termin), 27. August, 11:00 bis 14:00 Uhr (2. Termin)****Ort:** Theaterhaus Mitte, Raum M305, Neue Jakobstr. 9, 10179 Berlin<https://pap-berlin.de/de/event/leiten-und-entscheiden-kollektiven>**Der LAFT Berlin unterstützt:****Bundesverband Freie Darstellende Künste: Jahresstatistik****Frist: 30. September 2024**

Wir bitten alle Mitglieder des LAFT Berlin, die Umfrage auszufüllen. Vielen Dank für Eure Unterstützung.

<https://www.umfrageonline.com/c/statistik-lv-2023>**Die VIELEN: SHIELD & SHINE – Keine Normalisierung von rechtsextremer Politik in den demokratischen Parlamenten**

Die VIELEN laden Kultureinrichtungen und Künstler*innen ein, Aktionen zum Schutz der Demokratie zu initiieren. Zeitliche Schwerpunkte sind die **Aktionswoche "Europa den VIELEN" vom 3. bis 9. Juni** und die **Bundesweite Aktionswoche gegen**

Normalisierung von rechtsextremer Politik vom 26. August bis 1. September:

<https://dievielen.de/-/projekte/shieldshine>.

Bei den Arbeitstreffen der Berliner Regionalgruppe der VIELEN werden Aktionen in Berlin besprochen und vorbereitet, es haben sich auch bereits thematische Arbeitsgruppen gegründet. Wer bei den Treffen dabei sein und sich in die Arbeit der Vielen einbringen möchte, melde sich bei die-vielen@laft-berlin.de.

Nächste Termine:

6. Mai, 17:00 Uhr: AG Wahlwerbung, online

7. Mai, 15:00 bis 17:00 Uhr: Die Berliner Festspiele mit dem Theatertreffen hosten das 2. Vernetzungstreffen der Berliner VIELEN in Präsenz. (Anmeldung bis zum 10. Mai unter die-vielen@laft-berlin.de mit Betreff „Vernetzungstreffen 2024“)

10. Mai, 17:00 Uhr: AG „Umgang mit rechter Macht /rechte Politik am Stammtisch“ im Ballhaus OST

13. Mai, 9.30 Uhr: AG „Formen der Solidarität“, online (Anmeldung an sandweg@schaubude.berlin)

Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz

Mehr als 50 Berliner Kulturverbände, darunter der LAFT Berlin, setzen sich für ein Berliner Kulturfördergesetz ein. www.kulturfoerderungsgesetz.de

Mehr Informationen zum LAFT Berlin und seinen Projekten, zu Veranstaltungen und Open Calls unter www.laft-berlin.de | www.pap-berlin.de | www.performingartsfestival.de | www.proberaumplattform-berlin.de | www.theaterscouting-berlin.de | <https://fairstage.berlin>

Kulturpolitische News

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir Veranstaltungen und Statements von Initiativen, Vereinen und Organisationen aufnehmen, deren Mitglied wir sind oder in deren Struktur wir in anderer Weise eingebunden sind. Außerdem wird über offene Briefe aus dem kulturpolitischen Bereich der Darstellenden Künste und angrenzenden Sparten informiert. Positionen und Termine des LAFT Berlin sind als solche gekennzeichnet.

Deutscher Tanzpreis 2024

Mit dem Deutschen Tanzpreis werden herausragende Persönlichkeiten des Tanzes in Deutschland ausgezeichnet. Sasha Waltz erhält den Deutschen Tanzpreis 2024, Dieter Heitkamp wird mit einer Ehrung für das Lebenswerk ausgezeichnet. explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum wird für herausragende Entwicklung im Tanz geehrt. Die Preisverleihung findet am 12. Oktober im Aalto-Theater Essen statt.

<https://www.dachverband-tanz.de/home/news-aktuell/deutscher-tanzpreis>

Der Verband der Theaterautor:innen ist neues Mitglied im Bundesverband Freie Darstellende Künste

Der Verband vertritt die beruflichen Interessen von Theaterautor:innen und möchte ein neues Bewusstsein für die Bedeutung von Theatertexten in der Öffentlichkeit und im Theaterbetrieb schaffen. Er vertritt sämtliche klassischen und neueren Formen von Theatertexten und setzt sich für diese Vielfalt und insbesondere für die Sichtbarkeit der dramatischen Kunst ein. Der Verband hat seinen Sitz in Berlin.

<https://www.vthea.de>

Initiative StadtNeudenken: 38. Runder Tisch der Liegenschaftspolitik am 3. Mai, 10:00 Uhr im Abgeordnetenhaus Berlin

Bei diesem Runden Tisch beraten sich Akteur*innen aus Wissenschaft, Stadtentwicklung, Kultur, Wirtschaft und Politik zu Liegenschafts- und bodenpolitischen Themen und entwickeln Forderungen für die Berliner Stadtpolitik. Der 38. Runde Tisch findet zum Thema „Haushalt trifft Stadtgesellschaft – Wie viel dürfen Gemeinwohl und die Zukunft der Stadt kosten?“ statt.

<https://stadtneudenken.net/runder-tisch/38rt>

BURNING ISSUES meets Theatertreffen – Performing Arts & Solidarity am 10. bis 12. Mai in Berlin

Das Konferenzformat Burning Issues diskutiert seit 2018 Ungleichheiten im Kulturbetrieb. Diesmal rückt sie das Thema der Solidarität ins Zentrum: Wo sind wir gestartet? Wo stehen wir? Und wo wollen wir hin? Und wer ist wir? Gemeinsam mit dem Szenografie-Bund und angedockt an drei Häuser der Darstellenden Künste zeigt das Format, dass Solidarität kein einseitiges, sondern ein vielschichtiges Denken und Arbeiten im und mit Theater bedeutet, um komplexen Herausforderungen resilient und miteinander zu begegnen. Auch das Projektteam von FAIRSTAGE wird bei der Konferenz vertreten sein.

<https://burning-issues.de>

Stiftung Preußische Seehandlung: Verleihung des Theaterpreises 2024 an Nele Hertling am 12. Mai, 12:00 Uhr, in den Berliner Festspielen

Nele Hertling wird für ihre Verdienste für das Theater und den Tanz, besonders für ihre Leistungen als Dramaturgin, Kuratorin und Intendantin und für die Gründung mehrerer Förderfonds und Netzwerke, geehrt. Der Theatepreis 2024 wird ihr während des Berliner Theatertreffens verliehen.

<https://nachtkritik.de/meldungen/theaterpreis-berlin-fuer-nele-hertling>

<https://www.berlinerfestspiele.de/theatertreffen/programm/2024/spielplan/theaterpreis-berlin>

Initiative kulturelle Integration: Jahrestagung am 15. Mai, ab 11:00 Uhr, in der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland in Berlin

„Demokratie sichern: Zusammenhalt in Vielfalt leben“ ist der thematische Fokus der Tagung. Eingeladen sind u. a. Reem Alabali-Radovan und Prof. Dr. Matthias Quent.

https://www.kulturelle-integration.de/wp-content/uploads/2024/04/Einladung_IKI-Jahrestagung-2024.pdf

Koalition der Freien Szene: Frühjahrsplenum am 15. Mai, 18:00 Uhr

Die Koalition der Freien Szene lädt viermal im Jahr zum Plenum ein, um sich transparent und basisdemokratisch mit den Akteur*innen der Freien Szene rückzukoppeln. Auf dem Plenum wird von aktuellen Tätigkeiten der Koalition und über anstehende kulturpolitische Herausforderungen berichtet und Fragen, Meinungen, Wünsche werden ausgetauscht.

<https://www.koalition-der-freien-szene-berlin.de/category/plenum>

EAIPA: "Artist in focus – Chain of responsibilities: funding politics" am 16. Mai, online

Verschiedene europäische Förderpolitiken werden mit Blick auf faire Arbeitsbedingungen untersucht. Ist die Mittelvergabe transparent und das Arbeitsklima fair? Es werden einige Modelle auch in Bezug auf ihre Controllingmechanismen überprüft und diskutiert.

<https://eaipa.eu/artist-in-focus-a-series-of-online-events-14h-16h-cet>

DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN. Bundesweite Foren für Kunst, Freiheit und Demokratie. Auftakt am 24. und 25. Mai im HAU Hebbel am Ufer, Berlin

Der Fonds realisiert bundesweit Foren an neun Stationen – mit Kunst, Aktion und Debatte. Von Berlin aus geht die Reise nach Leipzig über Düsseldorf, Bitterfeld-Wolfen, Potsdam, Erfurt und Weimar bis nach Dresden. Überall hält der mobile Theater-Truck und wird Plattform, Diskursraum, Kino und Schauplatz.

<https://www.fonds-daku.de/events-und-diskurs/die-kunst-viele-zu-bleiben/2024>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt & re:publica GmbH: Konferenz zum Thema Künstliche Intelligenz und Kultur am 26. Mai im Deutschen Technikmuseum Berlin

Chancen und Herausforderungen durch KI haben auch im Kultursektor technische, wirtschaftliche, rechtliche und ethische Dimensionen. Die Konferenz, die sich an ein breites Publikum von Berliner Kulturakteur*innen sowie Künstler*innen richtet, soll diese thematisieren und einordnen. Das Programm verbindet dabei inhaltliche Einführungen in die Themen mit Impulsen aus der Praxis. www.berlin.de/sen/kultgz/aktuelles/pressemitteilungen/2024/pressemitteilung.1426201.php

Green Culture Anlaufstelle: Green Culture Festival am 3. und 4. Juni in Potsdam

Zusammen mit dem Publikum und vielen Expert*innen aus Kultur, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Zivilgesellschaft möchte das Festival in ungewöhnlichen Austausch-Formaten fragen, wie die Klimafolgenanpassung in der Kultur gerecht, fair, schnell und praktisch angegangen werden kann.

https://k7sfno96oii.typeform.com/savethedate?mc_cid=dbdb12be0a&mc_eid=084d57aaba&typeform-source=darstellende-kuenste.de

12. Kulturpolitischer Bundeskongress "Post-Polarisierung? Kulturpolitische Narrative gestalten" am 13. und 14. Juni im Aquino Tagungszentrum Berlin

Der Bundeskongress will Räume für die Auseinandersetzung über den Beitrag von Kultur, Kulturpolitik sowie kultureller und politischer Bildung zum Umgang mit Polarisierung öffnen und über aktuelle und neu zu gestaltende Narrative und Zukunftsentwürfe diskutieren. Gesucht werden handlungsorientierte Strategien und Praktiken des Miteinanders – mit Akteur*innen aus Forschung, Kunst und Kultur, Kulturpolitik, Kulturverwaltung, Bildung.

<https://kupobuko.de>

Workshops I Publikationen

tanz weit draußen goes Newsletter

tanz weit draußen ist das bundesweite Netzwerk zum Erfahrungsaustausch über und zur Entwicklung des zeitgenössischen Tanzes in ländlichen Regionen. Ziel ist es Tanzakteur*innen in ländlichen Räumen zu vernetzen, zu professionalisieren und sichtbar zu machen. Ein Jahresprogramm aus Residenzen, Touringevent, Austausch-

und Vermittlungsformaten ermöglicht neue Zugänge zur Kunstform Tanz.

<https://aktiontanz.de/tanzweitdraussen-newsletter>

TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel: Neue Handreichung „Vernetzen und Mitgestalten“ für die Regionale Kulturarbeit

Warum lohnt es sich, in partizipative Kulturprojekte zu investieren? Was können Regionale Kulturarbeit und die Vernetzung vor Ort in ländlichen Räumen bewirken? In der Handreichung werden Ideen und Ansätze vorgestellt.

https://www.trafo-programm.de/3358_veroeffentlichungen

ASSITEJ: „Im Fokus: Freies Kinder- und Jugendtheater. Studien zur Situation 2017-2022“

Der Sammelband enthält die Ergebnisse der Begleitstudie zum Förderprogramm NEUSTART KULTUR – Junges Publikum und einen Einblick in die Zahlen- und Datengrundlagen der quantitativen und qualitativen Studie.

<https://tdz.de/publikation/studie-im-fokus>

United Networks Study: "Platz (ein)nehmen" Gespräche über communitybasiertes Wissen und Forderungen BIPOC-zentrierter Initiativen in der deutschen Kunst- und Kulturlandschaft

Die Publikation analysiert die Rahmenbedingungen, strukturellen Herausforderungen und Benachteiligungen für BIPOC Akteur*innen und BIPOC-zentrierte Organisationen in der deutschen Kunst- und Kulturlandschaft und zeigt kulturpolitische Forderungen und Handlungsoptionen auf.

https://drive.google.com/file/d/1gg8W5FOoCO2_CqwEDghoWfh1U0zhJ9QI/view

<https://drive.google.com/file/d/1sCRexUdnsNDPz7n8hsrRJRsW9IDOh89a/view>

Creative Service Center Berlin: Seminare

"Money, Money, Money: Selbstbewusste Positionierung und Preisgestaltung, Seminar für Frauen*": **7. Mai, 9:30 bis 16:30 Uhr, 14. Mai, 9:30 bis 16:30 Uhr**

"Steuern, Rechtsformen und Buchhaltung – Vertiefte Grundlagen für die Selbständigkeit im Kreativbereich": **14. Mai, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Social Media-Strategien für Kulturschaffende": **16. Mai, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Social Media Praxis-Werkstatt für Kulturschaffende": **17. Mai, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Futures Coaching für kreative Frauen*": **21. Mai, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Autonom statt arm – Mehrgleisige Karrieremodelle in der Kultur(wirtschaft)": **24. Mai, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"1×1 der Selbstständigkeit": **28. Mai, 10:00 bis 13:00 Uhr**

"Schreibwerkstatt Selbstmarketing": **30. Mai, 9:00 bis 16:00 Uhr**

"Förderung und Finanzierung in Kunst und Kultur": **4. bis 5. Juni, 9:00 bis 16:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative>

Technologiestiftung Berlin: Seminare

"KI trifft Kultur – Mini-Hackathon Text / Bild / Web": **7. Mai, 10:00 bis 15:00 Uhr**

<https://www.kultur-b-digital.de/ki-trifft-kultur-4-mini-hackathon-text-bild-web>

Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote

"Deep Dive: How to write a project proposal": **15. Mai, 10:00 bis 14:00 Uhr**

"Deep Dive: Controlling with public funding": **22. Mai, 15:00 bis 18:00 Uhr**

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen>

Kreatives Europa KULTUR: Infoveranstaltungen und Seminare

"EU-Kulturförderung kennenlernen (Fokus Mobilitätsprogramm Culture Moves Europe & Förderbereich Europäische Kooperationsprojekte)": **23. Mai, 10:00 bis 13:00 Uhr**

Save the Date "Vertiefungsseminare Europäische Kooperationsprojekte": **25. und 27.**

Juni (Uhrzeiten werden in Kürze auf der Website veröffentlicht)

<https://kultur.creative-europe-desk.de/services/events>

Förderfristen

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Kongressfonds**Bewerbungsfrist: laufend**

Der Kongressfonds ist Teil des Maßnahmenpakets zur Unterstützung des Neustarts der Berliner Wirtschaft. Tagungen und Kongresse in Berlin werden mit max. 99.950 Euro pro Veranstaltung unterstützt, neben Vereinen, Stiftungen, Unternehmen sind Selbstständige und Freiberufler*innen antragsberechtigt.

<https://www.ibb.de/de/foerderprogramme/kongressfonds-berlin.html>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftl. Zusammenhalt: Reisestipendien für Auslandsvorhaben**Bewerbungsfrist: 2. Mai 2024, 18:00 Uhr**

Es werden Stipendien für Reise und Transport im Zusammenhang mit herausragenden Präsentationsvorhaben im Ausland vergeben. Gefördert werden Vorhaben von professionellen Berliner Künstler*innen oder Gruppen aller Kunstsparten in Kooperation mit geeigneten ausländischen Partner*innen des internationalen Kulturaustauschs.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82073.php>

Fonds Darstellende Künste: Produktionsförderung**Bewerbungsfrist: 2. Mai 2024**

Gefördert werden projektbezogene, künstlerische (auch digitale) Arbeitsprozesse, in deren Mittelpunkt die Erarbeitung und Präsentation von künstlerischen Produktionen in den vielgestaltigen Freien Darstellenden Künsten steht.

<https://www.fonds-daku.de/foerderung/foerderprogramme/produktionsfoerderung->

1/produktionsfoerderung

Fonds Soziokultur: Allgemeine Projektförderung

Bewerbungsfrist: 2. Mai 2024

Gefördert werden partizipative, zeitlich befristete Projekte mit Modellcharakter, die sich Herausforderungen und Fragestellungen unserer Zeit mit kulturellen und künstlerischen Mitteln nähern, mit max. 30.000 Euro, jedoch nicht mehr als 80% der Gesamtkosten.

<https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/allgemeine-projektfoerderung.html>

Fonds Soziokultur: U25 – Richtung Junge Kulturinitiativen

Bewerbungsfrist: 2. Mai 2024

Die Förderung richtet sich an engagierte Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die eigene Projekte „mit“ Nichtkünstler*innen durchführen möchten. Es können Projekte mit max. 4000 Euro oder max. 80% der Gesamtkosten gefördert werden.

<https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/u25-richtung-junge-kulturinitiativen.html>

re:festival 2024: Produktionen zur Wiederaufnahme gesucht

Bewerbungsfrist: 2. Mai 2024

Vom 28. September bis 3. Oktober 2024 findet in der Tafelhalle Nürnberg das re:festival Vintage-Festival für Tanz, Theater und Performance statt – ein Format mit Fokus auf Wiederaufnahmen ausgewählter Produktionen der freien darstellenden Künste.

<https://www.kunstkulturquartier.de/tafelhalle>

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Ausschreibung Fördersäule 1 für 2024

Bewerbungsfrist: 3. Mai 2024

Unterstützt werden Vorhaben, in denen sich Berliner Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre aktiv künstlerisch beteiligen. Die Antragstellenden können auch älter als 27 Jahre sein. In jedem Projekt arbeitet mindestens ein*e Kunstpartner*in mit mindestens einer Bildungs- und/oder Jugendeinrichtung zusammen.

<https://www.kulturformen.berlin/foerdern/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung>

Kreativ-Transfer & produktionsbande: companionship programme

Bewerbungsfrist: 5. Mai 2024, 23:45 Uhr

Gesucht werden zehn participants, die sich als Produzent*innen in den Freien Darstellenden Künsten in Deutschland verstehen und ihre eigene Arbeitspraxis in Begleitung von einer*einem companion transnational ausrichten bzw. ausbauen möchten. Das companionship programme findet in englischer Lautsprache statt.

<https://produktionsbande.org/de/kalender/companionship-programme>

European Theatre Academy 2024 in Frankreich: Open Call**Bewerbungsfrist: 5. Mai 2024, 23:45 Uhr**

Die 10. Ausgabe der European Theatre Academy der European Theatre Convention findet während des Festival d'Avignon vom 28. Juni bis zum 2. Juli 2024 in Frankreich statt. Die Academy bietet Masterklassen und die Möglichkeit, mit Mentor:innen an eigenen Projekten zu arbeiten, der Schwerpunkt liegt dabei auf den verschiedenen Aspekten des Kuratierens, Netzwerkens und Managements internationaler Theaterkooperationen.

<https://www.europeantheatre.eu>**AUGENBLICK MAL! 2025: Jetzt Inszenierungen einreichen!****Bewerbungsfrist: 15. Mai 2024**

Das bundesweite Festival des Theaters für junges Publikum zeigt alle zwei Jahre zehn impulsgebende Inszenierungen aus Deutschland. Im Rahmenprogramm werden die Gastspiele reflektiert sowie die ästhetische, politische und gesellschaftliche Verortung der Darstellenden Künste in Beziehung zum jungen Publikum diskutiert. AUGENBLICK MAL! 2025 findet vom 6. bis 11. Mai 2025 in Berlin statt.

<https://www.kjtz.info>**BFDK: "tanz + theater machen stark", zweite Antragsfrist 2024****Bewerbungsfrist: 15. Mai 2024**

Bewerben können sich darstellende Künstler*innen, die ein Projekt für benachteiligte Kinder und Jugendliche im Bündnis mit drei weiteren lokalen Kooperationspartner*innen entwickeln und durchführen.

<https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark#anchor-310>**Kulturstiftung des Bundes: pik – Mentoring-Programm für Disabled Leadership****Bewerbungsfrist: 15. Mai 2024**

Das Programm unterstützt Künstler*innen mit Behinderungen als Mentees auf ihrem Weg, sich für Leitungspositionen in Kulturprojekten und -einrichtungen aller Sparten zu qualifizieren. Es ist offen für Menschen mit Behinderung, die als Künstler*innen tätig sind oder in Arbeitsfeldern wie Kuration, Dramaturgie oder Kunstpädagogik arbeiten.

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/transformation_und_zukunft/detail/programm_fuer_inklusive_kunstpraxis.html#c203499**Kreatives Europa KULTUR: Culture Moves Europe – Dritter Call for Residency Hosts****Bewerbungsfrist: 15. Mai 2024**

Kulturorganisationen können sich für die Förderung eines Residenzprojekts bewerben, um bis zu fünf internationale Künstler*innen zu sich einladen. Die Dauer des Aufenthalts kann zwischen 22 und 180 Tagen variieren, wobei sich die Gastgeberorganisation für ein short-, medium- oder long-term Residenzprojekt entscheiden muss.

<https://culture.ec.europa.eu/calls/culture-moves-europe-third-call-for-residency-hosts>

(Und wer sich umgekehrt auf eines der bereits bewilligten Residenzprojekte bewerben möchte, findet hier die Liste der aktuellen Organisationen: <https://culture.ec.europa.eu>)

[/news/culture-moves-europe-114-residencies-selected.\)](#)

Gwaertler Grant Stiftung: Gwaertler Grant**Bewerbungsfrist: 15. Mai 2024, 18:00 Uhr**

Der Gwaertler Grant fördert den Beginn/ die Recherche/ Vorarbeiten von künstlerische Arbeiten aus allen Sparten, die konkrete Veränderungen in dem von ihnen verhandelten Kontext bewirken wollen.

<https://gwaertler.ch/gwaertler-grant>

16th Gdańsk Dance Festival: SOLO DANCE CONTEST 2024**Bewerbungsfrist: 17. Mai 2024**

Der Solo Dance Contest ist ein internationaler Wettbewerb im Rahmen des Gdańsk Dance Festivals. Gesucht werden Solostücke, die zwischen 1. Januar 2023 und 3. Mai 2024 uraufgeführt oder speziell für den Contest erarbeitet wurden. Der Wettbewerb findet vom 26. bis 30. August statt. Es gibt drei Geldpreise in Höhe von insgesamt 5500 Euro.

<https://www.gdanskifestiwaltanca.pl/en/Contests/Solo%20dance%20contest>

Europe Beyond Access Koproduktionen: Open Call**Bewerbungsfrist: 19. Mai 2024**

Die Ausschreibung richtet sich an behinderte und/oder gehörlose Künstler*innen im Bereich Tanz, Choreografie und Bewegung. Es werden Förderungen zwischen 15.000 und 40.000 Euro pro Projekt vergeben.

<http://on-the-move.org/news/europe-beyond-access-open-call-co-productions>

Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus & Mediathek für Tanz und Theater des Internationalen Theaterinstituts Deutschland: Zirkus ins Archiv!**Bewerbungsfrist: 21. Mai 2024**

Ziel des Aufrufs ist die Sammlung von Audios und Videos sowie zugehörigen Materialien, die den Zirkus als Kunstform repräsentieren, um sie in der Mediathek für Tanz und Theater für Besucher*innen zur Verfügung zu stellen.

<https://survey.iti-germany.de/index.php/994652?lang=de>

Tanztriennale: Ausschreibung für Austragungsorte**Bewerbungsfrist: 31. Mai 2024**

2026 wird erstmal eine bundesweite Tanztriennale stattfinden. Die Kulturstiftung des Bundes wird diese mit einem starken städtischen Partner realisieren und aktuelle Tendenzen des zeitgenössischen Tanzes sichtbar machen, neues Publikum gewinnen und den Fachaustausch innerhalb der Sparte ermöglichen. Es können sich Städte aus dem gesamten Bundesgebiet als Austragungsort der Tanztriennale bewerben.

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/buehne_und_bewegung/detail/tanztriennale.html#c206905

Stiftung Berliner Leben: Projektförderung**Bewerbungsfrist: 31. Mai 2024**

Gefördert werden Projekte im Bereich Kunst und Kultur, der Jugend- und Altenhilfe und des Sports. Die Mindestantragshöhe der Stiftung beträgt 10.000 Euro.

<https://www.stiftung-berliner-leben.de/foerderung>

Culture Moves Europe: Open Call für individuelle Mobilität**Bewerbungsfrist: bis 31. Mai 2024 monatliche Einreichmöglichkeit**

Der Call for Individual Mobility richtet sich an einzelne Künstler*innen oder Gruppen bis zu fünf Personen, die für die Durchführung eines Projekts mit einer Partnerorganisation ihrer Wahl in ein anderes europäisches Land reisen möchten. Für Einzelpersonen werden Reise- und Aufenthaltskosten für Projekte von 7 bis 60 Tagen bezuschusst. Bei Gruppen soll die Dauer des Projekts 7 bis 21 Tage betragen. Bis zum 31. Mai 2024 können jeden Monat Anträge eingereicht werden.

<https://culture.ec.europa.eu/creative-europe/creative-europe-culture-strand/culture-moves-europe>

Theater an der Parkaue: Berliner Stückpreis für junges Publikum**Bewerbungsfrist: 1. Juni 2024**

Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und beinhaltet eine Uraufführung in der folgenden Spielzeit am Theater an der Parkaue. Der Berliner Stückpreis löst den bisherigen Brüder-Grimm Preis des Landes Berlin zur Förderung des Kinder- und Jugendtheaters ab. Eingereicht werden können Stücke für ein junges Publikum, die bisher noch nicht aufgeführt wurden.

<https://www.parkaue.de/berliner-stueckpreis>

Dachverband Tanz Deutschland: Open Call für den Aktionstag "Tanz schafft Zusammenhalt" am 13. September in Berlin (ACHTUNG Terminverschiebung)**Bewerbungsfrist: 10. Juni 2024**

Als Zeichen gegen die Spaltung in unserer Gesellschaft und als Zusammenkunft für die Tanzszene plant der Dachverband Tanz einen gemeinsamen Aktionstag, der in einer interaktiven Tanz-Begegnung am Brandenburger Tor mündet – #TogetherWeDance! Eingeladen sind Tanzschaffende und Kompanien, in deren Projekten das Thema „Tanz schafft Zusammenhalt“ sichtbar wird und die als Best-Practice-Beispiele für das aktive Brückenbauen in unserer Gesellschaft dienen können.

<https://www.dachverband-tanz.de/aktionstag-2024#c24716>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Einstiegsförderung**Bewerbungsfrist: 30. Juni 2024**

Im Rahmen der Einstiegsförderung kann ein Produktionskostenzuschuss zu zeitlich begrenzten Inszenierungsvorhaben gewährt werden. Die Einstiegsförderung wird in Form einer Projektförderung gewährt. Die Antragsteller*innen dürfen bisher keine Projektförderung von der Berliner Kulturverwaltung erhalten haben.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenste-tanz/artikel.82003.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Einzelprojektförderung
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2024

Gefördert werden Produktionsorte, Gruppen, Einzelkünstler*innen des Tanzes, der darstellenden und performativen Künste mit einem Produktionskostenzuschuss zu zeitlich begrenzten Inszenierungsvorhaben bzw. zu Wiederaufnahmen und Weiterentwicklungen von bereits bestehenden Produktionen. Es muss bereits eine Produktion in Berlin gezeigt worden sein, die bei Publikum und Kritik auf Interesse gestoßen ist.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenste-tanz/artikel.82004.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Förderung für Produktionsorte, einjährig
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2024

Präsentations- und/oder Produktionsorte des Tanzes, der darstellenden und performativen Künste können nach Maßgabe der Qualität und des programmatischen Profils eine einjährige Förderung erhalten. Ziel ist es, die Strukturen und Entwicklung von professionellen Präsentations-/Produktionsorten zu sichern.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenste-tanz/artikel.82006.php>

TRIGGER Festival 2025: Ausschreibung Dramatik-Wettbewerb
Bewerbungsfrist: 30. Juni 2024

TRIGGER ist ein politisches Theaterfestival für Nürnberg. Der Schwerpunkt liegt auf dem Thema Menschenrechte, deren Schutz und den Forderungen nach Empowerment, Vielfalt und Demokratie. Bewerben können sich Autor*innen, die in deutscher Sprache schreiben. Die Texte dürfen nicht veröffentlicht/aufgeführt worden sein. Der Gewinner*innentext wird in einer szenischen Lesung präsentiert und ist mit 3000 Euro dotiert.

<https://trigger-festival.de/2025-2/ausschreibung2025>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Spartenoffene Förderung – Ein- und zweijährige Vorhaben von Einrichtungen
Bewerbungsfrist: 16. Juli 2024, 14:00 Uhr

Gefördert werden ein- und zweijährige Projekte und Programme, die im gegenwärtigen Fördertableau der Berliner Kulturverwaltung nicht oder nur ungenügend berücksichtigt werden können (z. B. Koproduktionen, Reihen, Serien, Einzelprojekte, usw.).

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/ein-und-zweijaehrig-vorhaben-von-einrichtungen>

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Spartenoffene Förderung – Ein- und zweijährige Festivals und Reihen

Bewerbungsfrist: 16. Juli 2024, 14:00 Uhr

Gefördert werden Reihen, Serien, Festivals, besondere Programmschwerpunkte, die im gegenwärtigen Fördertableau der Berliner Kulturverwaltung nicht oder nur ungenügend berücksichtigt werden können. Die Vorhaben müssen in Berlin entwickelt und gezeigt werden, sowie mehrheitlich Berliner Künstler*innen beteiligen. Mit den Mitteln sollen überwiegend Akteur*innen der Freien Szene gefördert werden.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/spartenoffene-foerderung/ein-und-zweijaehrige-festivals-und-reihen>

Kultur Räume Berlin: Prenzlauer Promenade – Anmietung großer Proberäume**Bewerbungsfrist: laufend bis August 2024**

In der Prenzlauer Promenade 149–152 befinden sich zwei Proberäume im Rohzustand. Die Räume können bis zum 31. August tages- oder wochenweise (max. 14 Tage) von 10.00 bis 22.00 Uhr für Proben der Darstellenden Künste oder Tanz gebucht werden. Raum #109 für Tanz: 20 Euro/Tag | Raum #134 für Darstellende Künste: 14 Euro/Tag.

<https://kulturraeume.berlin/temporaer-mieten/prenzlauer-promenade>

Goethe Institut: Projektförderung durch den Internationalen Koproduktionsfonds**Bewerbungsfrist: 1. September 2024**

Gefördert werden professionell arbeitende Künstler*innen, Ensembles und Initiativen aus den Bereichen Theater, Tanz, Musik und Performance, die nachweislich nicht über ausreichende Eigenmittel verfügen, um eine internationale Koproduktion zu verwirklichen. Die im Rahmen des Projekts entstandene Produktion muss mindestens einmal außerhalb Deutschlands aufgeführt werden.

https://www.goethe.de/de/kul/foe/int.html?wt_sc=ikf&wt_nl=37nl2402

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Kulturaustauschstipendien des Landes Berlin Global – alle Sparten**Bewerbungsfrist: 5. September 2024, 14:00 Uhr**

Die Stipendien sind für die künstlerische Weiterentwicklung von professionell arbeitenden Künstler*innen aller Sparten bestimmt. Gefördert werden künstlerische Vorhaben in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen an selbst gewählten Orten weltweit.

www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82023.php

Senatsverwaltung für Kultur und Gesell. Zusammenhalt: Wiederaufnahmeförderung**Bewerbungsfrist: 5. September 2024, 15:00 Uhr**

Ziel ist es, erfolgreiche Produktionen von Berliner Künstler*innen und Gruppen einem größeren Publikum zugänglich zu machen. Die Wiederaufnahmeförderung steht allen Kunstsparten zur Verfügung.

www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung

Stellenausschreibungen

Kostümkollektiv: Stellvertretende Geschäftsleitung gesucht

Der Verein Kostümkollektiv sucht auf Honorarbasis für ca. 8 Stunden/Monat für die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Projektleiter*innen eine stellvertretende Geschäftsführung mit Erfahrung mit Projekt-Finanzierung, Beantragung, Abrechnung und juristischen Rahmenbedingungen für gemeinnützige Vereine.

https://kostuemkollektiv.de/storage/2024/02/Stellenausschreibung_Stellvertretende-Geschaeftsfuehrung.pdf

Landesverband Freie Darstellende Künste Brandenburg: Referent*in gesucht

Bewerbungsfrist: 20. Mai 2024

Gesucht wird zum 1. August ein*e Referent*in in unbefristetem Anstellungsverhältnis in Vollzeit in Anlehnung an TVL 11. Der Dienstort ist in Potsdam. Der Verband sucht eine im Kulturbereich erfahrene und engagierte Persönlichkeit, die die Vertretung der Mitglieder, theaterspezifische Beratungen und die strategische Verbandsarbeit begleitet. Ein Fokus der Stelle liegt auf Öffentlichkeitsarbeit und der Weiterentwicklung digitaler Instrumente.

<https://freie-daku-brandenburg.de>

Bündnis Freie Szene Berlin e. V: Fachreferent*in für das Raumbüro Freie Szene (ehemals PROSA) gesucht

Bewerbungsfrist: 15. Juni 2024

Zum 1. Juli wird ein*e Kolleg*in in Teilzeit (30 h/Woche) gesucht, die/der als Fachreferent*in die Arbeit des Raumbüros Freie Szene mitgestaltet. Weitere Aufgaben sind die Beratung und Betreuung von Raumsuchenden und Raumnutzer*innen und die Unterstützung bei Ausschreibungen und Vergaben neuer Arbeitsräume im Kontext des Berliner Arbeitsraumprogramms und des Bündnisses Kultur Räume Berlin.

<https://www.koalition-der-freien-szene-berlin.de/ausschreibung-raumbuero-0424>

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Janina Benduski, Antonia Deckert, Léonie Jeismann, Marlene Kolatschny, Dr. Peggy Mädler, Elisa Müller (Gast-Editorial)

LAFT Berlin – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Grünberger Str. 39, 10245 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52

info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de